

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 WHG für die Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer oder den Untergrund

an die

Stadt Wilhelmshaven
 FB 63 - Amt für Umweltschutz und Bauordnung
 Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz
 Postfach 23 53
 26363 Wilhelmshaven

Eingangsstempel	Sichtvermerke
	63
	63-03
	63-03/

Antragsteller(in)/Betreiber(in) der Einleitung


Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
Uhrig, Dr. Martin, Open Grid Europe GmbH
Anschrift:
Bamlerstr. 1b
45141 Essen
Telefon / e-mail:
0201 - 3642 18374
martin.uhrig@oge.net

Planverfasser(in)

Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
Dr. Spang Ingenieurgesell.für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH
Anschrift:
Rosi-Wolfstein-Str.6
58453 Witten
Telefon / e-mail:
02302 - 91402-0
zentrale@dr-spang.de

☒ zutreffendes bitte ankreuzen

①	Hiermit beantrage(n) ich (wir) eine Erlaubnis gemäß § 8 und § 9 Abs. (1) Nr. 4. des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für die Einleitung von Niederschlagswasser <input checked="" type="checkbox"/> in ein oberirdisches Gewässer <input type="checkbox"/> in den Untergrund	
②	Grundstück(e) auf denen das Niederschlagswasser anfällt Straße: _____ 2638_ Wilhelmshaven Gemarkung: _____ Flur: 19 _____ Flurstück(e): 1/7 Eigentümer: _____ Anschrift: _____	
③	Einleitungsstelle Gewässer: <input type="checkbox"/> I. Ordnung <input type="checkbox"/> II. Ordnung Nr.: _____ <input checked="" type="checkbox"/> III. Ordnung Name/Bezeichnung: Randgraben Unterhaltungsverband: <input type="checkbox"/> Sielacht Rüstringen <input checked="" type="checkbox"/> Sielacht Wangerland Gebietskennzahl: 405000 Messtischblatt: <input checked="" type="checkbox"/> 2314 <input type="checkbox"/> 2414 Rechtswert: 3 24 39682.01 Hochwert: 59 43518.37 <small>UTM-Koordinaten (WGS84)</small>	
④	Es handelt sich um Niederschlagswasser von <input type="checkbox"/> Pauschale Flächenermittlung (Abflussbeiwert $\Psi = 1,0$) <input type="checkbox"/> Dachflächen $F = \underline{\hspace{2cm}} \text{ m}^2$ <input type="checkbox"/> Zufahrten, Parkplätze $F = \underline{\hspace{2cm}} \text{ m}^2$ <input type="checkbox"/> Betriebsflächen $F = \underline{\hspace{2cm}} \text{ m}^2$ <input type="checkbox"/> _____ $F = \underline{\hspace{2cm}} \text{ m}^2$ Gesamtfläche $F_{\text{ges.}} = \underline{\hspace{2cm}} \text{ m}^2$ <input checked="" type="checkbox"/> es wird eine gesonderte, differenzierte Flächenermittlung beigefügt Die Einleitungsmenge beträgt: Gesamtfläche ($F_{\text{ges.}}$) x Niederschlagsmenge (820 mm/m ² a) Fges. 832,7 x 0,82 = 682,81 m ³ /Jahr	

⑤	Es werden folgende Regenrückhaltungsmaßnahmen vorgesehen: Gesonderte Unterlagen (Bemessung, Baupläne, Zulassungen) sind beizufügen <input type="checkbox"/> eine Rückhaltung und Drosselung der Einleitung auf 2 l/s ha wird vorgenommen <input checked="" type="checkbox"/> eine Rückhaltung wird nicht vorgenommen, weil: <u>die hydraulische Leistungsfähigkeit des Grabens ausreicht</u>
⑦	Aufgrund anliegender Beurteilung nach DWA-Merkblatt M 153 werden folgende Regenwasserbehandlungsanlagen vorgesehen: Gesonderte Unterlagen (Bemessung, Baupläne, Zulassungen) sind beizufügen <input checked="" type="checkbox"/> Kontrollschacht mit Tauchwand/-bogen <input type="checkbox"/> Regenklärbecken <input type="checkbox"/> Sandfang <input type="checkbox"/> Bodenfilter <input type="checkbox"/> Leichtflüssigkeitsabscheider <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Sedimentationsanlage <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> keine [Die qualitativen Bagatellgrenzen nach Abschnitt 6.1 des DWA-Merkblatt M 153 werden eingehalten]
⑧	Essen , den 25.04.2012, 
⑨	Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen [(jeweils in 4-facher Ausfertigung ¹ [im Original vom Antragssteller und Entwurfsverfasser unterschrieben])] als Anlagen sind grundsätzlich ² erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Erläuterungsbericht Beschreibung der zu entwässernden Flächen, die vorgesehene Nutzung der Teilflächen und die Art der Befestigung ist zur Beurteilung der möglichen Gewässerbelastung konkret und ausführlich zu Beschreiben Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen ◆ Übersichtsplan Topographische Karte Maßstab 1 : 25.000 oder Deutsche Grundkarte Maßstab 1 : 5.000 ◆ Lageplan Maßstab 1 : 500 / 1 : 1.000 auf der Grundlage des amtlichen Katasterplanes mit bestehenden und geplanten Gebäuden, befestigten Flächen, Entwässerungsleitungen, Versickerungseinrichtungen, vorhandene Gewässer mit Einleitungsstelle ◆ Entwässerungsplan und Längs- und Höhenschnittszeichnungen Maßstab 1 : 100 mit Darstellung sämtlicher angeschlossener Flächen und deren Nutzung, sämtlichen entwässerungstechnischen Eintragungen, auch eventueller Vorbehandlungsanlagen, der Entwässerungsleitungen, des Einleitungsbauwerk oder der Verrieselungsanlage Bau- und Konstruktionspläne (Grundriss, Schnitte) der Abwasserbehandlungsanlage in geeignetem Maßstab ◆ Bau- und Konstruktionspläne (Grundriss, Schnitte) des Einleitungsbauwerkes in geeignetem Maßstab ◆ Beurteilung der Einleitung (Flächenbelastung/Gewässertyp) nach DWA Merkblatt M 153 – Die Einstufung der zugrunde gelegten Niederschlagswasserbelastungen ist nachvollziehbar zu begründen. ◆ bei Regenwasservorbehandlungsanlagen Verfahrensbeschreibung, Bemessung, Baupläne, vorhandene Zulassungen, Wartungsanleitungen Zusätzlich: bei Einleitung in ein Oberflächengewässer: <ul style="list-style-type: none"> – Einverständniserklärung der Gewässereigentümer und Unterlieger – Bemessung erforderlicher Rückhaltemaßnahmen entsprechend der DWA Arbeitsblätter A 117/118, Drosselabflussspende q_{dr} = 2 l/s ha bei Versickerung: <ul style="list-style-type: none"> – Bodengutachten mit Bestimmung von k_r-Wert und Grundwasserstand – Bemessung der Versickerungsanlagen entsprechend ATV-Arbeitsblatt A 138

¹ Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

² Im Einzelfall können weitere Unterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.